

Archaeologisches Institut
des Deutschen Reiches

Tgb. Nr. 1939 29 K.

Berlin W 50, den 16. Juli 1929
Ansbacher Str. 46
Fernsprecher: B 4 Bavaria 3967

An das

Athenische Institut des Archaeologischen Instituts
des Deutschen Reiches

Athen.

Phidiasstr. 1.

Anbei übersende ich eine Aufstellung über die diesjährigen Bewerbungen um die Stipendien für klassische Archaeologie, christliche Archaeologie und Architektur.

Vorbehaltlich der Bestätigung durch das Auswärtige Amt sind für die Stipendien für klassische Archaeologie die Herren Dr. O. Brendel, Dr. K.O. Dalman, Dr. R. Eilmann und Dr. P.L. Strack,

für das Stipendium für christliche Archaeologie Herr Dr. Paul Markthaler

und für das Stipendium für Architekten Herr Regierungsbau-
führer Rudolf Fick
gewählt worden.

Rodewisch
Präsident.